



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide

Sitzungstermin:
Sitzungsbeginn:
Sitzungsende:
Ort, Raum:

Donnerstag, 13.11.2003
19:30 Uhr
22:00 Uhr
Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Frau Adamski, Ilona
Herr Baumann, Sven
Herr Conrad, Helmuth
Herr Pritsche, Gunnar
Frau Jacobs-Hansen, Ursula
Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Frau Mölln, Elfriede
Herr Plünzke, Wolfgang
Herr Purwins, Thorsten
Herr Rave, Thomas
Herr Richert, Helmut
Herr Rönnau, Ernst-Willy
Frau Seegert, Karola
Frau Stechemeßer, Eva-Maria
Herr Stegen, Joachim

Entschuldigt fehlen:

Herr Worf, Oliver

Weiter anwesend:

Frau Hintz, Gleichstellungsbeauftragte Herr Haase für das
Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte

Schriftführer: , Herr

Babendreier, Rolf

Frau Seegert eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfassung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Seegert die Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkt 12: „Beratung und Beschlussfassung über die Sicherung eines wilden Bahnüberganges an der Kapelle“.

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung einstimmig.

Es liegt ein schriftlicher Antrag der WVK-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkt vor: „Antrag an Kreis und Land zu der Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Neue Reihe / Dorfstraße, Kamper Weg - L 120 /K 55.

Der Antrag wird von Herrn Baumann erläutert. Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt: dafür 4 Stimmen, dagegen 11 Stimmen, Stimmenthaltungen 1.

Herr Conrad beantragt die Beratung der Angelegenheit im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Die Gemeindevertretung beschließt dementsprechend einstimmig.

Es liegt ein Antrag der WVK-Fraktion auf Erweiterung der Tagesordnung vor: „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Sende- und Empfangsanlage für das D 2 Mobilfunknetz im Bereich Kremperheide / Krempermoor / Bahrenfleth.

Der Antrag wird von Herrn Baumann erläutert.

Nach Aussprache wird über den Antrag wie folgt abgestimmt: dafür 6 Stimmen, dagegen 9 Stimmen, Stimmenthaltungen 1.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 22:00

1. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 11.09.2003
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Sachstandsbericht über
 - a) Erstellung des Regenrückhaltebeckens und Regenklärbeckens in Krempermoor
 - b) Sanierung der Straßenbeleuchtung östlich der Bahn
 - c) Kanalsanierung Dorfstraße
5. Beratung und Beschlussfassung über ein landesweites Radwegnetz
6. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich des Grundstücks 'Sackfabrik Uebel' Dorfstraße
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Innenbereichssatzung der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp
8. Beratung und Beschlussfassung über das Anbringen von Radwegemarkierungen an Straßeneinmündungen L 120
9. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
10. Bericht über genehmigungsfreie über- und außerplanmäßige Ausgaben
11. Nachbesetzung von Ausschüssen
12. Beratung und Beschlussfassung über die Sicherung eines wilden Bahnüberganges an der Kapelle
13. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 11.09.2003

Protokoll:

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll vom 11.09.2003 erhoben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

- a) Herr Stefan Rauh äußert sich dahingehend, dass die Gemeinde Kremperheide den minimalen Weg gewählt hat, um die Einwohner von der Durchführung und den Inhalten einer Einwohnerversammlung zu informieren. Frau Bürgermeisterin Seegert schildert den Ablauf im Vorfeld der Einwohnerversammlung. Die anwesenden Einwohner äußern sich unterschiedlich über ihren Standpunkt zur Bürgerinformation. Von Frau Bürgermeister Seegert wird erklärt, dass für den Fall des Bekanntwerdens eines neuen Standortes durch die Gemeinde Kremperheide informiert wird.
- b) Es wird gefragt, warum im Bereich des B-Planes 6 die Hauswurfzettel für die Baum- und Strauchschnittsammlung nicht verteilt wurden. Frau Seegert stellt hierzu fest, dass die Hauswurfzettel flächendeckend verteilt worden sind.
- c) Es erfolgt ein Hinweis auf Störgeräusche die durch Kanalleitungen bzw. Straßenbelag in der Dorfstraße verursacht werden. Hierzu wird darauf hingewiesen, dass in Kürze Kanalsanierungsmaßnahmen und Deckenerneuerungsarbeiten in der Dorfstraße durchgeführt werden.

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Seegert berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) An der Aktion Ferienpass 2003 haben 57 Kinder aus der Gemeinde Kremperheide teilgenommen. Es sind Kosten in Höhe von 430,00 Euro entstanden.
- b) Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Krempe bedankt sich bei der Gemeinde Kremperheide für die Förderung der SbH-Maßnahme.
- c) Die Elternschaft der Abschlussklassen 8 und 9 der Grund- und Hauptschule Krempe bedankt sich für Bereitstellung von Mitteln für die SbH-Maßnahme.
- d) Die aktuelle Einwohnerzahl der Gemeinde Kremperheide beträgt 2.560.
- e) Der Grunderwerb für die Bushaltestelle am Bockwischer Weg konnte zwischenzeitlich nicht erfolgen, da sich der Angelegenheit Probleme ergeben haben.
- f) Der Wasserbeschaffungsverband hat die beteiligten Gemeinden zu einem Informationsgespräch hinsichtlich der Wasseruntersuchungen eingeladen. Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt.

g) Ein Abschlussgespräch zum Dorffest 2003 hat stattgefunden. Es wurde ein Überschuss in Höhe von rd. 1.600 Euro erzielt. Frau Bürgermeisterin Seegert bedankt sich bei den Helferinnen und Helfern für den geleisteten Einsatz. Es wird erwogen, eine Vereinsgemeinschaft in Kremperheide zu gründen.

h) Das Vermessungsergebnis im Bereich Dorfstraße liegt vor. Es sind keine wesentlichen Überbauungen festgestellt worden. Lediglich in einem Fall besteht eine Überbauung in einer Größenordnung von ca. 3 m².

i) Es liegt ein Schriftsatz der Verkehrsaufsicht zur Verkehrsregelung im Bereich Bockwischer Weg vor. Die Rechts-vor-Links-Regelung wird aufgehoben. Der Schriftsatz wird als Anlage zum Protokoll verteilt.

Es wurde festgestellt, dass eine 30-km/h-Zone aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht eingerichtet werden kann. Es findet eine Aussprache statt. An der Aussprache beteiligen sich Herr Fritsche, Frau Seegert, Herr Baumann, Herr Richert und Herr Purwins. Herr Fritsche beantragt, die Gemeinde Kremperheide möge bei der Verkehrsaufsicht eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die angeordnete Vorfahrtsstraße Bockwischer Weg beantragen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von 20.45 Uhr bis 20.50 Uhr unterbrochen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt: dafür 10 Stimmen, dagegen 4 Stimmen, Stimmenthaltungen 2.

zu 4 Sachstandsbericht über

a) Erstellung des Regenrückhaltebeckens und Regenklärbeckens in Krempermoor

b) Sanierung der Straßenbeleuchtung östlich der Bahn

c) Kanalsanierung Dorfstraße

Protokoll:

Frau Bürgermeisterin Seegert bittet Herrn Dipl. Ing. Haase zum Tagesordnungspunkt zu berichten. Herr Haase berichtet wie folgt:

a) Erstellung eines Regenrückhaltebeckens und Regenklärbeckens in Krempermoor:

Die Arbeiten am Becken Schulland sind gut vorangeschritten. Die Erdarbeiten, die Arbeiten an den Böschungen und die Dichtungsarbeiten sind fertiggestellt. Ebenso ist das Ablaufbauwerk fertiggestellt. Randbegleitende Maßnahmen sind noch durchzuführen.

Die Wasserbehörde ist über den Sachstand informiert. In der kommenden Woche werden die Baumaßnahmen am Taterkrug fortgesetzt. Die vorgesehenen Termine konnten eingehalten werden.

Ergänzend wird berichtet, dass das Land Schleswig-Holstein eine Beteiligung an den Kosten abgelehnt hat.

b) Sanierung der Straßenbeleuchtung östlich der Bahn

Herr Haase verweist auf den bekannten Sachverhalt. Derzeit sind in dem überplanten Bereich 20 Leuchten aufgestellt. Die zukünftige Planung umfasst insgesamt 34 Leuchten. Als Leuchtentyp soll der vorhandene verwendet werden. Durch Herstellung eines gleichmäßigen Abstandes wird die Beleuchtungssituation optimiert. Im Zuge der Maßnahme werden veraltete Kabelabschnitte ausgetauscht. Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 33.000 Euro. Die Kostenermittlung ist Anlage zum Protokoll. Eine Planunterlage wird den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

c) Kanalsanierung Dorfstraße

Herr Haase berichtet, dass in der Dorfstraße ca. 2.300 Meter Regenkanalleitung und ca. 2.500 Meter Schmutzwasserkanalleitung vorhanden sind. Eine Untersuchung hat im Rahmen der Erstellung des Kanalkatasters stattgefunden. Im Zuge der Deckenerneuerung der L 120 im Jahre 2004 ist es ratsam, die erforderlichen Sanierungsarbeiten durchzuführen. Herr Haase erläutert das Sanierungskonzept. Ein Großteil der Schäden ist in den Bereichen von Einmündungen festgestellt worden, beispielsweise hineinragende Rohre, Wurzeleinwüchse und Fugenspalte. Ein Großteil der Schäden kann von innen behoben werden. Das Inliner-Prinzip wird kurz erläutert. Einige wenige Schäden können jedoch nur in offener Bauweise behoben werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf ca. 170.000 Euro geschätzt. Die Entwürfe und Ausschreibungsunterlagen können im Verlaufe des Winters erstellt, so dass mit der Maßnahme zeitig im Jahre 2004 begonnen werden kann.

zu 5 Beratung und Beschlussfassung über ein landesweites Radwegnetz Protokoll:

Herr Richert berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 30.10.2003. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem landesweiten Radwegenetz dahingehend zuzustimmen, dass dem vorliegenden Kartenmaterial und dem Anschreiben des Kreises und somit der durchgeführten Untersuchung nichts hinzuzufügen sei.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 6 Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich des Grundstücks 'Sackfabrik Uebel' Dorfstraße

Protokoll:

Herr Richert berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zuerst eine Baugrunduntersuchung vornehmen zu lassen und zweitens aufgrund der Kostensituation der Gemeinde eine weitere Befassung mit dieser Angelegenheit dem Finanzausschuss zu übertragen.

In der sich anschließenden Aussprache wird von Herrn Conrad angeregt, vorerst Preisgespräche mit dem Grundstückseigentümer zu führen. Im Verlauf der weiteren Aussprache erfolgt der Hinweis, dass die Baugrunduntersuchung generell Sache des Verkäufers sei.

Herr Conrad beantragt eine Beschlussfassung dahingehend, vorerst mit dem Verkäufer Preisgespräche zu führen.

Abstimmung: dafür 11 Stimmen, dagegen 4 Stimmen, Stimmenthaltungen 1

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zur Innenbereichssatzung der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp

Protokoll:

Es liegt der Gemeindevertretung der Entwurf der Innenbereichssatzung der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp vor.

Die Satzung bezieht sich auf die im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist dahingehend geändert worden, dass an verschiedenen Bereichen der Gemeinde eine Abrundung erfolgt ist. Die Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss lautet wie folgt: die Gemeinde erhebt keine Bedenken hinsichtlich der Innenbereichssatzung der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 8 Beratung und Beschlussfassung über das Anbringen von Radwegemarkierungen an Straßeneinmündungen L 120

Protokoll:

Herr Richert berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Maßnahmen: Blaufärbung und Markierung diverser Einmündungen im Radwegeverlauf BockwischerWeg sowie im Einmündungsbereich Heideweg / Dorfstraße. Der Auftrag der Firma, die die Markierung im Einmündungsbereich B-Plan 6 vorgenommen hat, soll entsprechend erweitert werden.

Es wird beantragt, die Beschlussempfehlung des Ausschusses dahingehend zu erweitern, dass die Einmündungsbereiche Ostlandring und Gröngal erneuert werden.

Die Kosten für die Maßnahmen werden von Herrn Haase mit ca. 6.000 Euro beziffert. Hinsichtlich der Haltbarkeit kann von einem Zeitraum von 5 bis 6 Jahren ausgegangen werden.

Beschlussfassung: dafür 14 Stimmen, 2 Enthaltungen

zu 9 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben Protokoll:

Es liegt der Gemeindevertretung das Verzeichnis der über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Herr Baumann beantragt, die Beschlussfassung zurückzustellen, da derzeit eine Begründung nicht vorliegt.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

zu 10 Bericht über genehmigungsfreie über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

zu 11 Nachbesetzung von Ausschüssen

Protokoll:

Die KWV-Fraktion schlägt vor, für die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Frau Kahland die Ausschussposition nunmehr mit Herrn Oliver Worf zu besetzen. Die Reihenfolge der Vertretung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss soll dahingehend geändert werden, dass Herr Worf erster Vertreter und Herr Baumann zweiter Vertreter ist.

Abstimmung: dafür einstimmig

zu 12 Beratung und Beschlussfassung über die Sicherung eines wilden Bahnüberganges an der Kapelle

Protokoll:

Herr Richert berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss am 30.10.2003. Gemäß Ausschussbeschluss war zu klären, ob die Gemeinde Kremperheide für die Sicherung des wilden Bereiches im Bereich der Kapelle zuständig ist und falls ja, diesen wie von Herrn Richert vorgeschlagen, mit einem Stahlgitterzaun zu schließen. Die Zuständigkeitsfrage ist zwischenzeitlich geklärt. Sicherungszuständig ist die örtliche Ordnungsbehörde (Amt Krempermarsch Der Amtsvorsteher). Eine entsprechende Sicherungsanordnung ist getroffen. Ein Vermerk hierüber liegt dem Protokoll als Anlage bei. Die Gemeinde Kremperheide beschließt einstimmig, die Absicherung mit einem 6 Meter langen Stahlgitterzaun vorzunehmen.

zu 13 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

- a) Frau Seegert weist darauf hin, dass am 14. und 28.11. eine Strauchabfuhr durchgeführt wird.
- b) Frau Seegert weist auf den Termin des Gemeindeschießens hin.
- c) Frau Seegert gibt bekannt, dass die Seniorenweihnachtsfeier am 05.12.2003, um 15.00 Uhr stattfindet. Die Kuchen sind bis 13.00 Uhr anzuliefern.
- d) Am Volkstrauertag findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst und um 11.00 Uhr eine Zusammenkunft am Ehrenmal statt.

- e) Frau Seegert gibt die Termine der Sitzungen der Gemeindevertretung im Jahre 2004 bekannt: 19.02., 22.04., 24.06, 23.09., 11.11., 09.12.
- f) Frau Adamski weist darauf hin, dass Maßnahmen im Bereich des Kindergartens mit der Gemeinde Kremperheide nicht erörtert werden. Beispielsweise wird das Versetzen eines Zaunes angesprochen.
- g) Frau Adamski weist auf eine Veranstaltung zur offenen Ganztagschule hin.
 - h) Herr Baumann regt an, den Berliner Weg bis zur Landesstraße durchzuführen.
 - i) Frau Mölln regt an, im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss über die Sicherung des Randstreifens der L 120 zu beraten.



Bürgermeisterin



Protokollführer